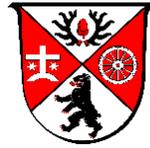


16. öffentliche Sitzung des Sozial-, Kultur- und Tourismusausschusses



Am Dienstag, 23.01.2024, um 19:30 Uhr, findet im Bürgerhaus Beerfelden, Singsaal, Marktstraße 15, 64760 Oberzent, die 16. öffentliche Sitzung des Sozial-, Kultur- und Tourismusausschusses mit folgender Tagesordnung statt:

- 1. Mitteilungen**
 - 1.1 des Ausschussvorsitzenden
 - 1.2 des Bürgermeisters
- 2. Neustart Kultur in Oberzent**
- 3. Anfragen
(bitte vorab schriftlich einreichen)**

Oberzent, 15.01.2024
Dirk Daniel Zucht, Ausschussvorsitzender



NIEDERSCHRIFT

- Sozial-, Kultur- und Tourismusausschuss der Stadt Oberzent -

16. Sitzung am Dienstag, 23.01.2024

Ort: Bürgerhaus Beerfelden, Singsaal, Marktstraße 15,
64760 Oberzent
Dauer der Sitzung: 19:30 Uhr bis 21:36 Uhr

Tagesordnung

1. Mitteilungen

- 1.1 des Ausschussvorsitzenden
- 1.2 des Bürgermeisters

2. Neustart Kultur in Oberzent

3. Anfragen

4. Gemeindepfleger*in – Änderung des Förderbetrages

(VL-13/2024)

Anwesenheiten

Anwesend:

Sozial-, Kultur- und Tourismusausschuss

Zucht, Dirk Daniel
Gerbig, Walter
Bechtold, André
Kowarsch, Horst
Dr. Schäffler, Achim

Ausschussvorsitzender
vertritt Herr Jürgen Schmidt
vertritt Herr Frank Leutz

Magistrat

Kehrer, Christian

Bürgermeister

Schriftführung

Zimmermann, Diana

Verwaltung

Ampferl, Stefanie
Münkel, Stefan

Verwaltungsleitung
Arbeitskreis Stadtkultur

Weitere Teilnehmer

Bühler-Kowarsch, Elisabeth
Rosewick-Hauke, Stefan

Kulturbeauftragter

ca. 20 Künstlerinnen und Künstler der Stadt Oberzent

Nicht anwesend/Entschuldigt:

Sozial-, Kultur- und Tourismusausschuss

Schmidt, Jürgen
Fichtel, Verena
Leutz, Frank
Preißendörfer, Peter
Schaller, Roland

Magistrat

Beck, Alexander
Braun, Karlheinz
Haas, Jutta
Hinrichs-Braner, Anja
Rebscher, Gerhard
Sauer, Erik
Schwöbel-Rein, Dieter
Seeh, Klaus
Väth, Petra

Sitzungsverlauf

Ausschussvorsitzender Dirk Daniel Zucht eröffnet die Sitzung des Sozial-, Kultur- und Tourismusausschusses um 19:30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

1.	Mitteilungen
-----------	---------------------

1.1	des Ausschussvorsitzenden
------------	----------------------------------

Einvernehmlich kommen die Ausschussmitglieder überein, dass der Tagesordnungspunkt 4 Gemeindepflegerin in der Tagesordnung auf 2 vorgezogen wird, damit dem Tagesordnungspunkt Neustart Kultur genug Raum geschaffen wird. Der Ausschussvorsitzende freut sich über die zahlreiche Teilnahme der „Kulturschaffenden, Künstlern und interessierten Bürgern“ an dieser Sitzung.

1.2	des Bürgermeisters
------------	---------------------------

Keine

2.	Neustart Kultur in Oberzent
-----------	------------------------------------

Der Ausschussvorsitzende erklärt die Intention der Neuvernetzung von Kunst und Kultur in Oberzent. Zahlreiche Veranstaltungen und Events gibt es in allen Stadtteilen von Oberzent. Vereine Kirchen und städtische Veranstaltungen sorgen für ein umfangreiches Programm in Oberzent. Viele Veranstalter und Vereine sind jedoch nicht untereinander vernetzt.

Durch eine neue Kommunikationsplattform, neue Kommunikationswege und nicht zuletzt der Inventur von Kunst und Kultur, sowie Künstlern und Kulturschaffenden, sollen mehr Angebote entstehen und eine Vernetzung der bereits vorhandenen Strukturen untereinander erfolgen.

Durch die Burg Freienstein in Gammelsbach, oder das ehemalige Bahnhofsgebäude in Hetzbach, sollen neue Räume für Veranstaltungen und Events entstehen.

Der Ausschussvorsitzende bittet um eine Vorstellungsrunde der anwesenden Gäste sowie eine kurze Schilderung der Ideen und Wünsche für Kultur und Kunst in Oberzent. Nach der Vorstellungsrunde und ausführlichen und konstruktiven Diskussionen, kam die Versammlung überein, den Neustart mit einem Vernetzungstreffen und einer Ideenschmiede zu starten.

Die Gäste tragen sich in eine Kontaktliste ein und der Kultubeauftragte Stefan Rosewick-Hauke wird zu einem ersten Künstlerstammtisch einladen, um den ersten Schritt für Vernetzung und Neustart zu begleiten.

3.	Anfragen
-----------	-----------------

Keine

4.	Gemeindepfleger*in – Änderung des Förderbetrages
-----------	---

VL-13/2024

In der Stadtverordnetenversammlung am 28.11.2023 wurde die Initiative des Magistrates begrüßt, eine Stelle für eine/n Gemeindepfleger/in zu initiieren, die Fördermittel zu beantragen und jährlich 20.000,00 € je Haushaltsjahr (2024 – 2026) zur Verfügung zu stellen.

Aufgrund von Unstimmigkeiten in den Förderrichtlinien, dem Online-Antrag und der telefonischen Beratung ergibt sich nun jedoch eine Diskrepanz zwischen den beantragten und veranschlagten Fördermitteln und der Summe, die nach Auskunft des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration tatsächlich gewährt werden kann. Dies resultiert daraus, dass es unterschiedliche Aussagen hinsichtlich der Förderquote von 80% gab. Laut Richtlinien sollte die Fördersumme 80% des Arbeitnehmerbrutto betragen, laut Online-Antrag und der telefonischen Beratung 80% des Arbeitgeberbruttos.

Dementsprechend sah die ursprüngliche Kostenplanung folgende Eigenmittel vor:

Haushalt 2024 (März – Dezember)

10.869,68 € Personalkosten

4.315,00 € Einrichtung Arbeitsplatz

4.700,00 € monatliche Kosten (Handy, Leasingrate Kfz...)

19.844,68 € Gesamtkosten 2024

Haushalt 2025 und 2026 je:

14.154,06 € Personalkosten

5.640,00 € monatliche Kosten (Handy, Leasingrate Kfz...)

19.794,06 € Gesamtkosten 2025 und 2026

Nach Prüfung der Antragsunterlagen durch das Hessische Ministerium für Soziales und Integration wurde der Finanzierungsplan korrigiert. Somit berechnen sich die Eigenmittel wie folgt:

Haushalt 2024 (März – Dezember)

20.910,95 € Personalkosten

4.315,00 € Einrichtung Arbeitsplatz

4.700,00 € monatliche Kosten (Handy, Leasingrate Kfz...)

29.925,95 € Gesamtkosten 2024

Haushalt 2025 und 2026 je:

24.683,75 € Personalkosten

5.640,00 € monatliche Kosten (Handy, Leasingrate Kfz...)

30.323,75 € Gesamtkosten 2025 und 2026

Die Höhe der Eigenmittel betragen somit jährlich 30.000,00 € statt der geplanten 20.000,00 € jährlich.

Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Oberzent: Mehrkosten in Höhe von 10.000,00 € jährlich für die Haushaltsjahre 2024, 2025 und 2026 (insgesamt 30.000,00 € für den gesamten Förderzeitraum).

Beschluss:

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 15.01.2024 beschlossen, den Förderantrag nicht zurückzuziehen und die Mehrkosten im Haushalt der Stadt Oberzent entsprechend einzuplanen.

Der Sozial-, Kultur- und Tourismusausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den Beschluss des Magistrates zu bestätigen.

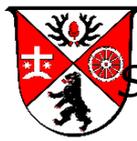
Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Stadtverordnetenvorsteher Dirk Daniel Zucht schließt die Sitzung des Sozial-, Kultur- und Tourismusausschusses um 21:36 Uhr und bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für ihre Teilnahme.

gez. Dirk Daniel Zucht
Ausschussvorsitzender

gez. Diana Zimmermann
Schriftführerin



Beschlussvorlage Drucksache VL-13/2024

11.01.2024

Aktenzeichen:	
Fachbereich:	Verwaltungsleitung
Sachbearbeitung:	Stefanie Ampferl

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat der Stadt Oberzent	15.01.2024	beschließend
Ältestenrat	18.01.2024	vorberatend
Sozial-, Kultur- und Tourismusausschuss	23.01.2024	empfehlende Beschlussfassung
Haupt- und Finanzausschuss	24.01.2024	empfehlende Beschlussfassung
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oberzent	30.01.2024	Bestätigung des Magistratsbeschlusses

Gemeindepfleger*in – Änderung des Förderbetrages

Begründung:

In der Stadtverordnetenversammlung am 28.11.2023 wurde die Initiative des Magistrates begrüßt, eine Stelle für eine/n Gemeindepfleger/in zu initiieren, die Fördermittel zu beantragen und jährlich 20.000,00 € je Haushaltsjahr (2024 – 2026) zur Verfügung zu stellen.

Aufgrund von Unstimmigkeiten in den Förderrichtlinien, dem Online-Antrag und der telefonischen Beratung ergibt sich nun jedoch eine Diskrepanz zwischen den beantragten und veranschlagten Fördermitteln und der Summe, die nach Auskunft des [Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration](#) tatsächlich gewährt werden kann. Dies resultiert daraus, dass es unterschiedliche Aussagen hinsichtlich der Förderquote von 80% gab. Laut Richtlinien sollte die Fördersumme 80% des Arbeitnehmerbrutto betragen, laut Online-Antrag und der telefonischen Beratung 80% des Arbeitgeberbruttos.

Dementsprechend sah die ursprüngliche Kostenplanung folgende Eigenmittel vor:

Haushalt 2024 (März – Dezember)

10.869,68 € Personalkosten

4.315,00 € Einrichtung Arbeitsplatz

4.700,00 € monatliche Kosten (Handy, Leasingrate Kfz...)

19.844,68 € Gesamtkosten 2024

Haushalt 2025 und 2026 je:

14.154,06 € Personalkosten

5.640,00 € monatliche Kosten (Handy, Leasingrate Kfz...)

19.794,06 € Gesamtkosten 2025 und 2026

Nach Prüfung der Antragsunterlagen durch das Hessische Ministerium für Soziales und Integration wurde der Finanzierungsplan korrigiert. Somit berechnen sich die Eigenmittel wie folgt:

Haushalt 2024 (März – Dezember)

20.910,95 € Personalkosten

4.315,00 € Einrichtung Arbeitsplatz

4.700,00 € monatliche Kosten (Handy, Leasingrate Kfz...)

29.925,95 € Gesamtkosten 2024

Haushalt 2025 und 2026 je:

24.683,75 € Personalkosten

5.640,00 € monatliche Kosten (Handy, Leasingrate Kfz...)

30.323,75 € Gesamtkosten 2025 und 2026

Die Höhe der Eigenmittel betragen somit jährlich 30.000,00 € statt der geplanten 20.000,00 € jährlich.

Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Oberzent:

Mehrkosten in Höhe von 10.000,00 € jährlich für die Haushaltsjahre 2024, 2025 und 2026 (insgesamt 30.000,00 € für den gesamten Förderzeitraum)

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, den Förderantrag nicht zurückzuziehen und die Mehrkosten entsprechend einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

Gegenstimmen

Stimmenthaltungen